

	<p>Object: Intaglio mit Sol</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: KK grün 218</p>
--	--

Description

Der hochovale Ringstein aus einem hellorangenen Karneol ist in einem neuzeitlichen Goldring gefasst. Der Ring ist profiliert und hat eine hochovale, unten radial gerippte Kastenfassung. Dargestellt ist ein männliches Porträt im Profil nach links mit einer Strahlenkrone. Die Haare sind mit parallelen Strichen wiedergegeben, die Details des Gesichts sind mit wenigen Strichen gesetzt. Eine einfache und flüchtige, aber sichere Arbeit. Der vorliegende Stein wurde bislang als Arbeit des 16. Jahrhunderts nach einem antiken Vorbild angesehen. Der lineare Stil weist aber eher in das erste Jahrhundert v. Chr. Der Dargestellte wird wohl als der Sonnengott Sol zu deuten sein. In den Kunstkammerinventaren ist er als Phoebus beschrieben.

[Marc Kähler]

Basic data

Material/Technique: Karneol, Gold
Measurements: (mit Fassung): H. 1,31 cm, B. 1,13 cm

Events

Created	When	50-1 BC
	Who	
	Where	Ancient Rome
Was depicted (Actor)	When	

	Who	Sol Invictus
	Where	
[Relation to time]	When	100 v. Chr.-1 v. Chr.
	Who	
	Where	

Keywords

- Antike Mythologie
- Classical antiquity
- Engraved gem
- Portrait
- Ring
- Roman mythology
- jewellery